

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339728)

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Aach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. Sonntag im Juli, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michaeli, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22 Dez., fällt dieser auf einen Sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Aalen, 1. Lichtmes, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. Sonntag nach Michaeli, 5. Mart.

Alpirsbach, 1. den 25 Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31 August, 4. d. 31 Dez., — fällt der 31 August an einen Dienstag, so ist der Markt Dienstags darauf.

Altdorf, 1. an Gregor., 2. den 26 27 u. 28 Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Wif.

Altensteig, die Amtstadt, 1. ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1. Ado.

Altkirch im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.

Altheim, Lichtm., 2. Allerh.

Amweiler, 1. dienst. nach Matthäi, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst., so ist der Markt dienst. zuvor.

Appenweyer, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

Arau, 1. Phil. Jac., 2. n. Gallus.

Arbon, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Auen a. d. Tsa, 1. Phil. Jac. 2. Elifab.

Augen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden Montag geh.

Baden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat Merz, 2. am 1ten dienst. nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt.

Badenweiler, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten don. im Sept.

Bahlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. dienst. vor dem Christ., fällt der Christtag auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Badnang, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 15 Merz, 2. den 24 Mai, 3. den 20 Sept., 4. den 6 Dez.

Basel hält Mes den 28 Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

Becherbach im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4 Sept.

Beilstein, Vieh- u. Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14 Juni.

Benningheim, 1. Montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

Berg, 1. den 24 Juni, 2. den 28 Okt.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf Montag, so werden diese letz. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.

Beutelspach, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

Biesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25 Aug. u. dienst. nach dem 8 Sept.

Biesingen, 1. donnerst. v. Sebast. u. Gab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Birkendorf, Krämer- u. Viehmärkte, 1. Osterdienst., 2. Katharinatag.

Birnsfeld, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 9 April, 2. den 24 August;

Besondere Viehmärkte: den 10 Juni, den 30 Dez.

Bietigheim, Ros-, Vieh-, Krämer- u. Flachs-: 1. den ersten dienst. im Merz, 2. Joh. Tauf., 3. Nicolai;

fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Bischoffsheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhöb.

Bischoffsheim, 1. Ostern, 2. Michaeli.

Blochingen, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elifabeth.

Blumberg, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptist, 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

Böblingen, Ros- Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Bonndorf 1. am 3 Mai, 2. am 25 Juli, 3. 11 Nov.

Bräunlingen, Krämerm.: 1. am Mathiasstag (fällt er auf einen sonnt. so ist der Markt am mont. darauf.)

2. am 22 Juli, 3. am Kirchweih- donn im Okt., 4. Konrad im Nov.

Bregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Breisach (alt) 1. diensttag nach Lätare, 2. den 2 Aug., 3. Simon und Judä,

fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Brugg, 1. den 2 Febr., 2. den 9 Mai, 3. den 29 Sept., 4. den 12 Dez.

Bühl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Mathias (24 Febr.), 2. am 2ten Montag im Mai, 3. Lau- renti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Burlach hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder Montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. b. 17. Okt.

Calw, dienst. n. Innoceent, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

Cappel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder Montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

Eandern, dienst. nach Lätare, und den 25 Nov., fallen diese 2 Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er diensttag heinach.

Carlsruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den 1. mont. bis incl. samst. im Nov.

Constanz, Messe: 1. am dritten mont. n. Ostern, 2. am dritten mont. nach Mar. Sedert; 3. Markt mont. nach alt Sours li.

Denkendorf, 1. donn. vor Palm- tag, 2. Sim. u. Jud.
Dettingen bei Maulbr., Krämer- u. Viehm.: 1. Lichtmess — ist es ein samst. od. sonnt. am dienst. dar auf. 2. Ostermont., 3. ersten dienst. im Sept., 5. donnerst. u. Martin.
Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess, 2. Killan.
Dettingen unter Teck, 1. dienst. n. Ostern, 2. dienst. n. Nic.
Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. u. Jud. 4. Thom.
Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2. auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf Matthäi.
Diesenhofen, Vieh- u. Krämerm.: 1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. n. Lichtm., 3. 2ten mont. im März, 4. 2ten mont. im April, 5. 2ten mont. im Mai, 6. 2ten mont. im Juni, 7. 2ten mont. im Juni, 8. Laurentz, 9. 2ten mont. im Sept., 10. 2ten mont. im Okt., 11. mont. n. Thmar, 21. Thomastag.
Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag nach Andreas.
Donaueschingen, 1. auf Georgi, 2. a. Joh. u. Paul, fällt aber Joh. und Paul auf einen freit., samst. oder sonnt. so ist der Markt am montag darauf, 3. Michaeli, 4. Martini.
Dornstetten, 1. Osterdienstag, 2. Barthol., 3. dienst. vor Mart.
Ebingen, 1. dienst. vor Joseph, 2. dienst. nach Trinit., 3. dienst. vor Jakob., 4. donnerst. v. Gall, 5. donnerst. vor Christitag.
Ehingen, den 7. Nov.
Ehrenstetten hält Krämer- u. Vieh- markt am Lorenzotag d. 10. Aug., fällt dieser auf einen sonnt., so wird der Markt am folgend. mont. geh.
Eichstetten, 5. Mai, 11. Sept., fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er dienst. hern.
Eigelbingen, 1. donnerst. vor Fast- nachsonnt., 2. mont. v. Urbanus, 3. donnerst. vor Michaelist., 4. donnerst. vor Andreastag.
Elmendingen, Krämerm. 1. donn. nach Fastnacht, 2. mont. an oder nach Allerheiligen.
Elsach im Schwarzw., Vieh- u. Krä- merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer

auf einen freitag, samst. oder sonnt. so ist der Markt mont. darauf.
Emmendingen hält Vieh- u. Krä- mermarkt dienst. nach Remin- scere, dienst. n. Erandi, dienst. nach Sim. u. Judä; fällt er aber auf Al- lerheil. so ist er den nächsten Tag darauf, dienstag nach Nicolai.
Endingen, 1. Matthias, 2. Bartho- lom., 3. Ottmarus.
Engen, 1. 2. 3. an den 1sten donner- stagen in der Fasten, 4. donnerst. v. Himmelf. Christ, 5. mont. vor Mar. Geb., 6. mont. nach Martini.
Schwein- und Viehm.: 1. montag nach Palmsonnt., 2. Maria Heims. — fällt Heims. auf einen sonnt., am mont. darauf, 3. ersten mont. im August, 4. zweiten mont. im Okt., 5. St. Johannistag im Dezember.
Ermtalingen, 1. den 2. dienstag im Mai, 2. am donnerst. vor Conradi.
Ersingen, dienstag nach Phil. Jac., donnerst. nach Mart.
Ettenheim im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. den 8. Juni, 3. den 24. Aug., 4. den 11. Nov. (diese Märkte werden immer mittwochs gehalten.) Be- sondere Viehmärkte: ersten und dritten mittwoch im April.
Ettlingen hält Vieh- u. Krämer- markt d. 1. auf Matth. in der Fas- ten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die ersten auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt den dienst. darnach gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder montag, so wird der Markt den dienst. zuvor gehalten, auch wird jedesmal Tags zuvor der Viehmarkt gehalten.

Feldkirch, den 1. auf Johann, 2. auf Michaeli, 3. auf Thom.
Fehringen, 1. mont. vor Lichtm. 2. mont. nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai.
Feldrenach, 1. donnerstag vor Georg., 2. Barthol.
Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb.; fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. oder mittw., so fängt sie mont. nach dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie mont. darnach an.
Frauenfeld hält Jahr- u. Viehmärkte 1. am Fastnachtmont., 2. am mont. vor Philipp u. Jac., 3. am montag

nach Maria Himmelf. 4. montag nach Gall, 5. montag nach Nicolai.
Freudenstadt, 1. an Liarm., 2. den 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michaeli; fällt einer dieser Feiertage auf den samst., so ist er dienstags hernach.
Freiburg im Breisgau, Messen: 1. den 3ten montag nach Ostern, 8 Tage, 2. den 2ten mont. nach Martini, 8 Tage. Viehm.: am 2ten donnerstag jeden Monats; an der Messe jedoch donnerstags in der Messwoche.
Friedrichshafen, auf Martini.
Friesenheim, Jahrmart in der 2ten Woche vor der Fastn., und mittw. vor Gall.
Furtwangen im Schwarzwald, Krä- mermärkte: 1. mittw. v. Johann, 2. am 4. Des. Viehmärkte: 1. am 2ten mittwoch im Mai, 2. am 1ten mittwoch im September.

Gamertingen hält Vieh- u. Krä- mermärkte: 1. am Tag nach Josph. phi, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4. auf Sim. u. Jud.
Genenbach, Krämer- u. Viehm.: 1. mittw. vor Georgi, 2. mittw. vor Martini.
Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten mont. vor Ostern, 2. am mont. vor Pfingsten; 3. an Bartholomäi (ist es ein sonntags, montags darauf.) Viehm.: 1. dienst. vor Petr. Stuhl- feier, 2. donnerst. vor Christi Him- melfahrt, 3. dienst. vor Barthol., 4. dienst. vor Martini, 5. montag vor Weihnachten.
Germersheim, den 18. April, sonnt. nach Barthol.
Geislingen, dienst. nach Lätare, dienst. in der ganzen Woche vor Pfingst., dienst. n. St. Jac., dienst. nach Al- lerseelen.
Geislingen an der Stags, dienst. n. Invoc., dienst. nach Reimluis., dienst. nach Deuli.
Graben, dienst. nach Cathar., dien- stag vor Misfasten.
Grafenhausen im Schwarzwald hält Jahr- und Viehmarkt 1. den 23. April, den 2. donnerst. nach Krou- letan., 3. den 6. October, fällt der erste u. letzte auf einen Sonn- od. Feiertag, so ist er Tags darauf.
Griesen im Klettgau, Jahr- u. Vieh- märkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigunda-Tag, 2. den 10. Aug., nämlich an Laurentz; 3. den 28. Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4.

den 28 Dez., d. i. am unschuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen Sonntag, so ist der Markt am darauf folgenden Montag.

Gröbgingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Seb., dienst. nach Georgi, dienst. vor Martini.

Gronbach, Krämerm.: 1. dienst. vor Pfingst., 2. Montag vor Michaeli.

Großeltingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 1 Juli, 2. mont. u. Martini.

Groß-Inaersheim, 1. Maria Verk., 2. dienst. nach Mar. Geburt.

Großlaußenburg, Krämer- u. Viehmärkte: 1. am 2ten donn. im Febr., 2. Oherdienst., 3. Pfingstdienst., 4. mont. vor Bartholomäi, 5. an Michaeli, 6. Simon Judä (fallen die 2 letzten auf freit. samst. oder sonnt., so sind sie montags darauf).

Gottlieben, den 1. Mai.

Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Guglingen, 1. dienstag vorm. Palmtag, 2. den 18. Aug.

Hagerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2. Montag vor Himmelf., 3. Matth. 4. Nicol.

Hatterbach, dienst. nach Matth.

Harmerspach das Thal, 1. sonnt. vor Mar. Seb., 2. auf Galli.

Haslach im Kinzinger Thal, 1. den 1. Montag i. d. Fasten, 2. Montag nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach Petr. u. Pauli, 4. Montag nach Michaeli, 5. mont. nach Martini.

Hausach im Kinzinger Th., 1. dienst. nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Judä, 3. dienst. nach Nicolai.

Hayingen, 1. donnerst. n. Lät. 2. donnerst. n. Witi, 3. an Jacobi, 4. donnerst. nach † Erh., 5. donnerst. nach Martini, 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hedingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jac., 3. mont. u. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weihn.

Heidelberg, Messen: 1. ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage, 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.: Den letzten mittw. im August, den 2ten mittw. im Okt. (fällt einer auf Feiertag, so ist er dienst. darauf).

Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andr.

Heimbach, mont. nach Gallus.

Heiningen, Hög-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verk.

Heitersheim im Breisgau, 1. mont. n. Barth., 2. den 6 Dez.

Herbolzheim, 1. dienst. n. Ostern, 2. dienst. n. Pfingst., 3. 28 Okt.

Herrenalb, (Kloster), 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Okt.

Heubach (Groß), Krämerm.: 1. den 23. April, 2. den 2. August.

Hilzingen, den 15 Juni.

Hohenstauffen, 1. Matthias, 2. dienst. u. mittw. vor Matth.

Hohenstauffen, Phil. u. Jac.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1. donn. nach dem 12 März, 2. an Peter und Paul; fällt aber dieser Tag auf einen samst. oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. mont. nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. donnerst. n. Mart., 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er mont. darauf.

Hörbden bei Gernspach, Vieh- u. Krämerm. auf Osterdienst., dienst. vor Joh. Tauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüfingen, 1. Osterdienstag, 2. Pfingstdienst., 3. auf † Erh., 4. auf Galli, 5. dienst. v. Nicol.

Jehenheim, 1. mittw. nach Jubilate, 2. mittw. vor Allerheil.

Jmmenstaad, 1. am 1 Mai, fällt dieser auf einen Montag, so wird er am 2 Mai abgehalten. 2. an Magnus.

Jnneringen, 1. an † Erfind., 2. auf Jakob., 3. an † Erh., 4. an Maria Dpferung.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstmont., 3. ersten dienst. im Okt. 4. zweiten dienst. nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. nach Georgi, 2. ditto an oder nach Laurent, 3. donnerst. vor Nicolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Okt.

Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt Montag darauf gehalt.

Kirchberg, Paul Verk., Phil. u. Jac., Allerheil.

Kirchen, D. Amt Ebrach, dienst. v. d. 1 Mai, donn. vor S. J.

Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt Egid.

Kleinlaußenburg hält 3 Jahr- und Viehmärkte, 1. 12 März, 2. 22 Juli, 3. 25 Novemb. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.

Königsbach, Krämermärkte: 1. mont. v. Pfingst., 2. mont. v. Sim. Judä, fällt letzterer auf einen Montag, so ist er an dem nämlichen Tag.

Königshofen, Krämermärkte: 1. den 20 März, 2. den 25 Juli, 3. sonnt. nach Mathäi, 4. den 2 Nov.; fällt einer auf samst. oder sonntag, so ist er am Montag darauf.

Kork, Krämer- und Viehmarkt: auf Simon u. Jud., fällt er auf einen freitag, samst. oder sonntag, so ist er montags darauf.

Krauchenwis, 1. am mont. vor dem Palmf., 2. Montag vor Pfingsten, 3. am donnerst. nach Allerheiligen.

Krenzach, auf Johann; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er Montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämerm.: jeweils mit den Konstanzer Messen.

Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. am Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1ten dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. lezt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besond. Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktob.

Langensteinbach, Krämermärkte: 1. dienstag nach Pfingst., 2. ditto nach Sim. Judä. Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. dienst. vor Pfingst., 3. d. 3ten donnerst. im Juli, 4. dienstag vor Sim. u. Jud.

Langenau, 1. Ostermont., 2. Pfingstmontag, 3. Mich., 4. Thom.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Leimstetten, 1. Maria Vf., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. J., 5. Andr.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. sonnt. n. Mich.

Leuzkirch, Krämerm.: 1. mont. nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Osterdienst., 3. d. 25 Juni, fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an od. nach Mich.

Lehtenau in der Markgrafschaft, 1. am 1ten donnerstag im Mai, 2. donnerst. vor Michaeli; 3. donn. u. dem 4ten Adventsonntag.

Lindau, 1. d. ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im Novemb.
Liptingen, 1. mont. n. Lätare, 2. am ersten donnerstag im Juni, 3. am ersten montag nach Maria Geburt, 4. donnerstag vor Martini. Fällt etwerdieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehöriger Zeit öffentl. verkündet.
Lorch, 1. montag vor Pfingsten, 2. montag nach f. Erhöb.
Löbdingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 1ten montag im Merz, 2. d. 1. Mai, 3. 1ten mont. im August, 4. am 21 Sept., 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf samst. oder sonnt., so ist der Markt montags darauf.
Lorach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Matthäi.
Lottstetten im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte, 1. am montag nach Sebastiani, 2. am montag nach f. Erfindung, 3. montag n. Gallus.
Mahlsberg, den 1. montag nach Mitf.; 2. d. 1ten donnerst. im Aug., 3. auf Cath.; fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf.
Malerdingen, den 5. August, dienst. nach Catharina.
Malsch, 1. dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. u. Judä; fällt aber Simon Judä auf einen freit., samst. oder sonnt., so ist er dienstags vorher.
Mannheim, Messen: 1. den 1 Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten dienst. im Monat, ausgenommen im Merz am 2ten dienst.
Marbach, 1. Phil. Jac., 2. donnerst. oder freit. vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.
Martdorf, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigl. sonnt., 4. mont. in d. Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Eilfab. Landgr. fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Eilf. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darn., fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. vert. werden dürfen.
Meersburg, Krämerm.: 1. mont. n. Pelagi und Augustin; 2. mittw. v. Martini (fällt der Markt auf einen mont. so ist er am nämli. Tag.
Merschingen, 8 Tag vor Gall.

Mengen, 1. den 23 April, 2. den 24 Juni, 3. den 14. September, 4. den 12 Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samst. vor Fastnachtsonnt.
Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachtsonnt., 2. Osterdienst., 3. an Johanni (fällt letzterer auf samst. oder sonnt., so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. Dienst. n. Lichtmeß, 2. letzten donnerst. im Febr., 3. d. 3ten dienst. im Merz, 4. den 2ten dienst. im Mai, 5. letzten dienst. im Okt., 6. 3ten dienst. im November.
Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh- u. Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. mont. nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor Rath. u. Konrad.
Mönchweiler, 1. mont. v. Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigl., 3. den 6. September.
Mörskirch, 1. mont. nach Oculi, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Marg., 4. d. 30. Okt. 5. d. 20. Dez.
Mühlburg, Krämerm.: 1. d. 2ten donnerst. im Merz, 2. d. 4ten donn. im Aug., 3. d. 4ten donn. im Nov.
Müllheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 12 Mai, (fällt er nicht auf dienst., so ist er dienst. nachher), 2. d. 1ten donn. im Nov. Besond. Viehmärkte: an jedem 1ten freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.
Neuenburg am Rhein, auf Mitfast. den 25. April.
Neustadt a. d. Schwarzw., auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, so ist er nächsten montag darauf. 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. vor Jac., 5. Sim. Jud.
Neustadt bei Bischen, 22 Mai und 13 Novbr.
Oberkirch, Krämerm.: 1. Phil. Jac., 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehm.: 1. donnerst. in Mitfasten d. i. nach Oculi, 2. donnerst. nach Michaeli.
Oberrdorf, Krämer- und Viehm.: 1. Georgi, 2. Pil. Jac., 3. am 20.

Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf samstag oder sonnt., so ist er mont. darauf.
Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach f. Erhöb., 2. montag u. dienst. nach f. Erhöbung.
Offnadingen im Breisgau, 1. Osterdienst., 2. Heil. f. Tag, (14. Sept.)
Oppenau, 1. Joh. Bap., 2. Barthol.
Oppenheim, 1. dienst. nach Fab. Sebast., 2. den 19 Juli.
Pfalzgrafensweiler, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donn. nach Joh., 3. donnerstag nach Mich.
Pfullendorf, 1. mont. nach Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jac., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Salus, 5. montag nach Nicolai.
Radolfzell, 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. v. Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.
Rastatt, Vieh- u. Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstags darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen mont., so ist der Markt am gleichen Tag.
Rechen, 1. montag nach Lätare, 2. montag nach Gallus.
Reichenbach (Kloster), 1. 14ter Tag n. Ofterd., 2. Mauritiu.
Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Oftern, 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.
Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmeß, 2. Johanni, 3. Michaeli.
Rorschach, 1. d. 12 Oct., 2. den 7 Nov., 3. am Tag vor Nikolai.
Rottweil, Krämerm.: 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Johannf., 5. f. Erhöbung, 6. Evangel. Lucas.
Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf freitag oder samst., ist der Markt Tags darauf), 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt donnerstag zuvor.
Salem, Vieh- u. Krämermärkte, 1. Osterdienst., 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstags.
Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen

freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden Montag.

Sasbach bei Achern, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Cathar., und wenn Cathar am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

St. Georgen, 1. den 5 Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er diensttag darauf gehalten; 2. den 22 August alt Laurenzj, 3. den 11 Oktober, alt Michael.

St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. diensttag im Januar, 2. den 3. diensttag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. diensttag nach Ostern, 5. den 3. diensttag nach Pfingsten, 6. den 2ten dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am nämli. Tage abgehalten.

Schiltach, Krämerm.: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jacobi, 4. Mathias, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schliengen, Krämerm. 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schopfheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2ten mont. im Oct., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag.

Seelbach, 1. am 11 April, 2. 20 Mai, 3. 13 Novr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag geh. Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. donn. n. Mar. Geb. 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der er-

sten Fastenwoche, 2. diensttag in der Kreuzwoche, 3. am Jacobitag, 4. Martintag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Argau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten mont. nach dem weissen sonnt., 3. dritten diensttag im Okt.

Steinbach bei Bühl, Kr. - u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist ein mittw., am nämli. Tage) 2. den 2ten mittw. v. Palmtag, 3. mittw. n. Jacobi, 4. mittw. nach Kathar.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stodach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Dpferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden diensttag in der Woche ein Wirtualien- u. Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. montag vor Martini.

Tübingen, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonntag, 3. diensttag vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

Tübingen, 1. mont. vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnst. n. Georgi. Arnberg, 3 Febr., 3 Mai, 4 Juli, 24 August, 29 Sept., 16 Oktober, 25 November, 27 Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch n. Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Urfula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an d. darauf folgend. mittw.

Willingen, 1. Osterdienstag, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienstag, 4. Juld. 25 Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Judä, 7. Thomas. 8. Vieh- und Früchtemarkt den zweiten diensttag im März.

Wöhringenstadt, 1. an Mathias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. montag nach Mart.

Waldbhut, Krämer- u. Viehm.: 1. den 1 Mai, 2. d. 25 Juli, 3. d. 21 Sept., 4. d. 16 Okt., 5. d. 6. Dez., 6. d. 30 Dez., 7. d. 5 Febr., 8. mittw. v. Lät., 9. mittw. vor Palmf. Fällt einer der ersten sieben auf samstag ob. sonnt., so ist Markt mont. darnach, (fällt einer der letztern auf einen Feiertag, so ist er Tags darauf)

Waldbkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Phil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am legt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am legt. donnerst. im November abgehalten. Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul, 2 Tag; fällt Petr. u. Paul auf samst. oder sonnt., so ist Markt am darauf folgenden montag und diensttag.

Wolbach im Ringingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Gall, u. donnerst. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm. Wolfersweiler, Phil. Jacobi, Laurent., Mar. Geb., Sim. Judä; fällt einer auf samst. ob. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmont., 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittw. oder donnerst. so ist solcher am diensttag vorher.

Zell am Hammerbach, 1. Osterdienst. 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judä. Zurzach, 1. Pfingstd., 2. Egidj.